

 <p>mondo mio! Kindermuseum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Lebensbaum Indien</p> <p>Museum: mondo mio! Kindermuseum Florianstraße 2 44139 Dortmund 0231-5026127 info@mondomio.de</p> <p>Inventarnummer: 0010</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Der Baum ist stilisiert dargestellt. Auf einer runden Baumscheibe erhebt sich ein eckig gearbeiteter Stamm. Rechts und links waren ursprünglich stabile Äste angebracht. Die Baumkrone ist zum Kreis geschlossen. Die Unterteilungen in Binnenformen bilden zarte Äste. Auf allen Ästen sitzen, stehen und klettern paarweise, alleine oder auch zu dritt Figuren. Sie stellen verschiedene Lebensstationen dar.

Die drei Figuren am unteren Ende des Baumes spielen verschiedene Instrumente: links eine Art Tamburin oder Handtrommel, in Südindien „Kanjira“ genannt, in der Mitte eine längere, nach unten hin abgebogene Flöte, rechts eine Quertrommel, die in Südindien den Namen „Mridanga“ trägt. Die drei Musiker könnten auch drei wichtige hinduistische Gottheiten verkörpern: Brahma, Vishnu und Shiva. Sie bilden eine Art Trinität, verkörpern drei zentrale Aspekte des Göttlichen:

Brahma die Schöpfung, Vishnu die Bewahrung derselben, Shiva die Zerstörung.

In der Bastar Region, Chattisgarh, Indien im Western von Indien lebt das Volk der Dhorkas, die seit Jahrtausenden als Metallschmiede arbeiten. Sie stellen Haushaltsgeräte und Kunsthandwerk her. Rajendra Baghel benutzt dafür häufig Altmetall.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, gegossen, gelötet
Maße: HxB; 278 x 114 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Indien

Schlagworte

- Baum
- Skulptur